



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

51-211-03 Műtárgyvédelmi asszisztens

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Assistent/in für Kunstgegenstandschutz

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Erkennen der Materialien und der Schäden der Kunstgegenstände;
- Teilnahme an archäologischen Ausgrabungen, an der Rettung von Funden und an der Verpackung von den Funden unter der Leitung eines Restaurators und/oder Archäologen;
- mechanisches Reinigen, Konservieren, Kleben von organischen und anorganischen Kunstgegenständen aufgrund der Hinweise des Restaurators;
- Dokumentieren der Konservierung von Kunstgegenständen;
- Konsultierung über die beruflichen Fragen mit dem Museologen, Archäologen, Kunsthistoriker und Restauratoren;
- Beobachten, Messen und Dokumentieren der klimatischen und hygienischen Umstände des Kunstgegenstandslagerhauses und des Ausstellungsraumes;
- Beobachten des Zustands der Kunstgegenstände, und im Falle von Veränderungen Initiative von Vorkehrungen beim Vorgesetzten.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3717 Fachtechniker/in für Kultureinrichtungen

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Humanressourcen			
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 51 Teilqualifikation der gehobenen Sekundarstufe II: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in der nicht-formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: 4 NQR Stufe: EQR Stufe:	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend			
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote			
Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Mündliche Prüfung	Zusammengesetzte Thesen aus den folgenden Themen: allgemeine Museologie, Kunstgeschichte, Kunstgegenstandschutz, Stoffe, Schädigungen und Konservierung von Kunstgegenständen, Grundlagen der Registratur von Museen	5	50.00
	Praktische Prüfung	Erstellung einer Prüfungsarbeit: Konservierung eines gewählten Kunstgegenstandes, Dokumentation und Vorstellung des Prozesses sowohl mündlich als auch mit Bildern	5	50.00
	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe in den tertiären Bildungsbereich	Internationale Abkommen			
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess				
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Verordnung des Ministers für Nationale Entwicklung Nr. 37/2013 (V. 28.) über die zum Wirtschaftszweig des Ministers für Nationale Entwicklung fallenden fachlichen und Prüfungsanforderungen der Berufsabschlüsse.				

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 40 % Praxis: 60 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		480 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Reifeprüfung

Berufsanforderungsmodulen:

10677-12 Registrierung und Pflege von Museumgegenständen

10680-12 Assistentenaufgaben im Kunstgegenstandschutz

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.